

Die Projektpartner



Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG
Hoffmannstraße 47
09112 Chemnitz
www.siedlungsgemeinschaft.de



**Verband Sächsischer
Wohnungsgenossenschaften e. V.**
Antonstraße 37
01097 Dresden
www.vswg.de



GEMAG Gebäudemanagement AG
Walther-Rathenau-Straße 36
03044 Cottbus
www.gemag-online.de



HEOS Energy GmbH
Carl-von-Bach-Straße 8
09116 Chemnitz
www.heos-energy.de



NSC GmbH
Am Eichenwald 15
09350 Lichtenstein
www.nsc-zwickau.de



Friedrich-Schiller-Universität Jena

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Lehrstuhl für Softwaretechnik
Ernst-Abbe-Platz 2
07743 Jena
swt.informatik.uni-jena.de



Mobility Center GmbH, teilAuto
Peterssteinweg 18
04107 Leipzig
www.teilauto.net

Ihr Ansprechpartner



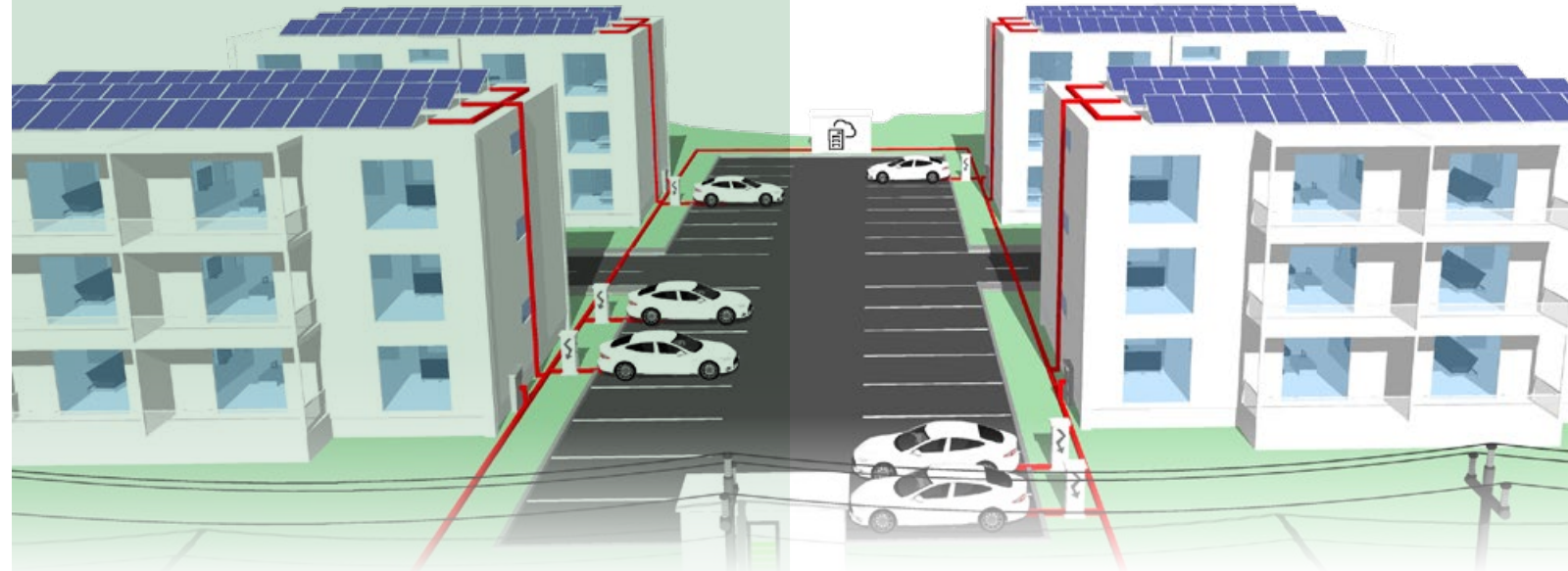
Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG
Hoffmannstraße 47
09112 Chemnitz

Claudia Mair
Telefon: 0371 38222 225
E-Mail: winner@siedlungsgemeinschaft.de

WWW.WINNER-PROJEKT.DE



**WOHNUNGSWIRTSCHAFTLICH
INTEGRIERTE
NETZNEUTRALE
ELEKTROMOBILITÄT IN
REGION UND QUARTIER**



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

**IKT FÜR
ELEKTROMOBILITÄT**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt WINNER ist Teil des Technologieprogramms „IKT für Elektromobilität III: Einbindung von gewerblichen Elektrofahrzeugen in Logistik-, Energie- und Mobilitätsinfrastrukturen“ und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über einen Zeitraum von drei Jahren gefördert. Förderkennzeichen: 01ME16002B

**MIETERSTROM
MACHT MOBIL**

Was ist WINNER?

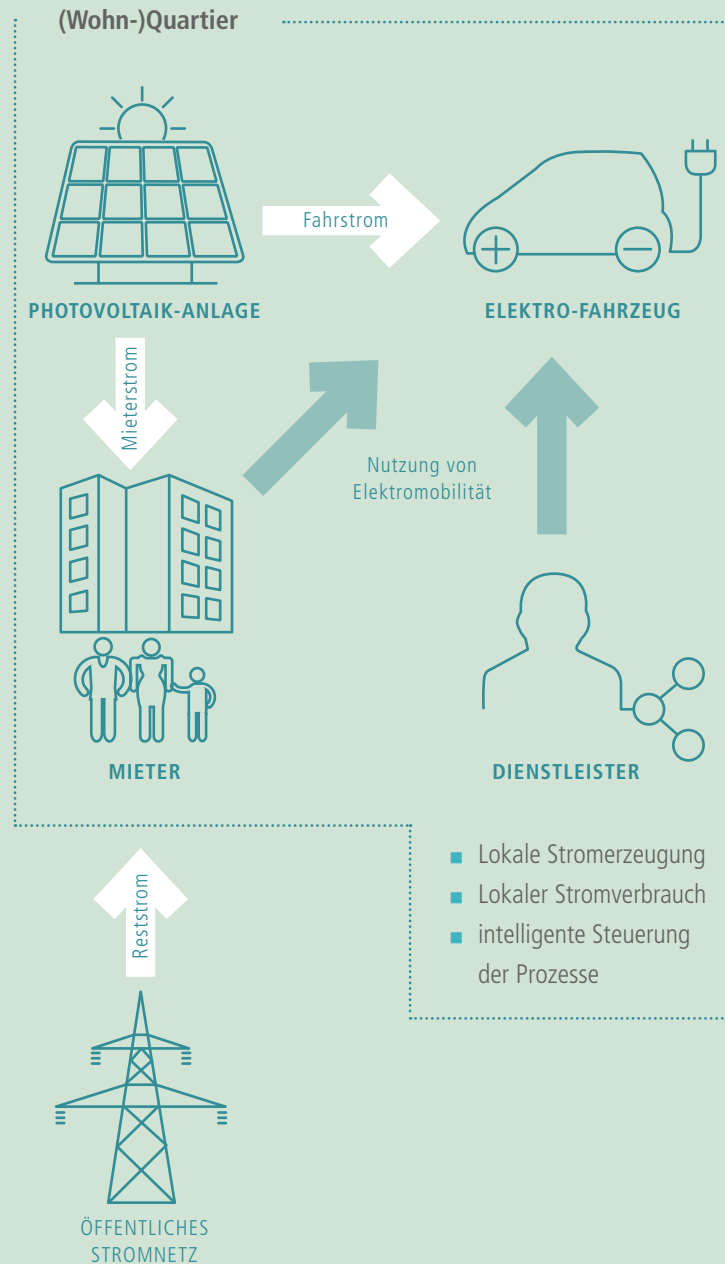
Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte Projekt WINNER möchte zur weiteren Verbreitung von Mieterstrommodellen beitragen und diese dazu nutzen, um umweltfreundliche Elektrofahrzeuge in einem Carsharing-Modell zu betreiben.

Auf einem typischen Wohngebäude der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG wird mit Hilfe einer Photovoltaikanlage Strom gewonnen. Der so erzeugte ‚grüne‘ Strom soll zum einen als „Mieterstrom“ an die Mieter abgegeben werden und zum anderen genutzt werden, um Elektrofahrzeuge vor der eigenen Haustür aufzuladen. Der Strom wird anhand von Überkapazitäten, Auslastungsschwankungen und Netzstatus intelligent gesteuert.

Die mittels Solarstrom betriebenen Fahrzeuge sollen tagsüber von wohnungswirtschaftlichen Dienstleistern, z. B. Pflegediensten oder Handwerkern, genutzt werden. Am Abend und am Wochenende stehen die Elektrofahrzeuge dann zum privaten Gebrauch für die Mieter bereit. Hierzu wird in WINNER an einer Carsharing-Lösung gearbeitet. Die im Projekt aufgebaute Ladeinfrastruktur steht zudem auch Besuchern und anderen Elektromobilitätsnutzern zur Verfügung.

Das WINNER-Projekt hat es sich zum Hauptziel gesetzt ein wirtschaftliches und attraktives Geschäftsmodell für den Bereich Mieterstrom und Elektromobilitäts-Carsharing zu entwickeln. Außerdem sollen bestehende rechtliche und steuerliche Hindernisse erforscht und ausgeräumt werden, so dass das Projekt spätestens 2019 auch auf andere Quartiere und Regionen übertragen werden kann.

Wie funktioniert WINNER?



Was will WINNER?

Für den Mieter



- Strom vor Ort umweltfreundlich erzeugen
- Wohnnebenkosten begrenzen
- Günstige Mobilitätslösungen entwickeln
- Carsharing zugänglich machen
- Elektromobilität erlebbar machen

Für die Wohnungswirtschaft



- Mieterbindung erhöhen
- Wohnungswirtschaftliche Netzwerke vor Ort stärken
- Wettbewerbsfähigkeit steigern
- Geschäftsmodelle entwickeln
- Übertragbarkeit sicherstellen
- Neue Geschäftsfelder erschließen
- Steuerliche und rechtliche Fragen klären

Für Dienstleister im Wohnquartier



- Kosten für gewerbliche Mobilität reduzieren
- Auslastung der Fahrzeuge durch Verknüpfung mit privater Mobilität verbessern
- Präsenz im Quartier erhöhen

Für die Umwelt



- Verkehrsaufkommen und Parksituation im Wohngebiet entlasten
- Straßenlärm verringern
- Ausstoß von Schadstoffen reduzieren
- Energie nachhaltig nutzen
- Energiewende unterstützen